

# ALLES ums THEATER

## PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04. Oktober 2018

### **ALLES ums THEATER: Mutige Ideen gesucht**

#### ***Workshop mit fünf Thementischen für alle Bürger und Interessierten***

Bürgerinnen und Bürger von Trier sind herzlich dazu eingeladen, am Freitag, dem 16. November unter dem Motto „**DEINE STADT – MITGESTALTEN**“ über das größere Umfeld des Trierer Theaters mit hochkarätigen Fachleuten zu diskutieren, Ideen einzubringen und Meinung zu äußern.



Die beiden Vereine Trier-Forum e.V. und baukultur trier e. V. laden zusammen mit dem Campus für Gestaltung der Hochschule Trier von 9 bis 15 Uhr in das Foyer des Stadttheaters Trier ein. An fünf Thementischen kann man sich über die Zukunft des Theaters und seines Umfeldes austauschen. Unter der Leitung von je einem Fachmann und Moderator werden Anwohner, Behördenvertreter und Interessierte dazu angeregt, auch visionäre Gedanken auszusprechen, Ideen zu formulieren und Kritik zu äußern. Schriftführer dokumentieren die Debatte, damit die besprochenen Themen und Ideen im Anschluss in gebündelter Form an die Stadt Trier übergeben werden können. Zu allen fünf Themen soll gemeinsam herausgefunden werden, was sich kurzfristig umsetzen lässt, was mittelfristig möglich ist und was Vision für eine spätere Zielsetzung bleibt.

#### **Sehen, denken, diskutieren**

Der Workshoptag beginnt mit einem fachlich begleiteten Spaziergang unter der Führung von Prof. Kunibert Wachten, Architekt und Stadtplaner mit Lehrstuhl an der RWTH Aachen. Hier können sich alle Teilnehmer ein aktuelles Bild von Umfeld des Theaters machen, bevor ab 10 Uhr die Arbeit an den Thementischen aufgenommen wird.

# ALLES ums THEATER

Der Thementisch 1 behandelt unter dem Motto **„Das Viertel, Verkehr, Plätze und Grün“** das städtebauliche Umfeld des Trierer Theaters. Zusammen mit Prof. Dr. Heiner Monheim, Trierer Geograph, Stadtplaner und Verkehrsexperte, wird hier in den Blick genommen, wie das Umfeld und der Weg zum Theater für Fußgänger, Fahrradfahrer und den motorisierten Verkehr verbessert werden kann.

Am Thementisch 2 werden der **„Augustinerhof und seine Anrainer“** in den Fokus gerückt. Moderator ist Prof. Dr.-Ing. Matthias Sieveke, Architekt und Dekan des Fachbereiches Gestaltung an der Hochschule Trier. Unmittelbar an dem Platz liegen das Theater, das Rathaus und das Humboldt-Gymnasium, die ganz unterschiedliche Bedarfe an eine mögliche Platzgestaltung haben. Diskutiert werden kann hier auch über die Nutzung, die vom schönen Parkplatz bis zum atmosphärischen Wochenmarkt reicht.

Der Thementisch 3 behandelt **„Alles (ums) Theater“**, also was mit dem Theater selbst zu tun hat. Die Diskussion findet unter der Leitung des Trierer Architekten Axel Christmann statt, der als Partner im luxemburgischen Büro Valentiny hvp architects tätig ist. Er regt dazu an, über die Rolle des Theaters als öffentliches Gebäude nachzudenken. Hier dürfte vor allem die Erschließung des Theaters eine besondere Rolle spielen. Ein weiteres Thema ist zusätzlich erforderlicher Raum, den die Mitarbeiter und Künstler des Theaters dringend benötigen.

Die Runde am Thementisch 4 spricht über die nahegelegene **„Antoniuskirche und drumherum“**. Die Pfarrkirche liegt in unmittelbarer Umgebung des Trierer Theaters und würde sich vielleicht als Kammermusik-Saal eignen, sollte sie einmal zur Verfügung stehen. Der Dipl.-Ing. und Mainzer Diözesanarchitekt Joannes Krämer, der die Diskussion leitet, stellt sich unter anderem der Frage, ob auch eine partnerschaftliche Nutzung der Kirche möglich sein kann.

Der Thementisch 5 schließlich widmet sich den das Stadtbild prägenden Gebäuden und der **„Potenziale Europahalle, Hochbunker, ForumKino“**. Alle diese Gebäude liegen fußläufig zum Theater. Welche Rolle spielen sie im Leben der Trierer und wie können sie gut oder besser genutzt werden? Die Leitung hat hier Prof. Kunibert Wachten.

## **Mitgestalten und mitmachen**

An allen Tischen sind Vertreter von Behörden, der Kirche, der Stadtverwaltung und aus dem Kulturleben Triers anwesend, um mit den Bürgern zuzusprechen und zu diskutieren. Im Laufe des Workshops ist es allen Teilnehmern möglich, nach einer bestimmten Zeit den Tisch zu wechseln, um sich auch in weiteren Themenfeldern einbringen zu können. Moderiert wird der Workshop von Laas Koehler, km9.

Im Vorfeld zum Workshop findet am Donnerstag, dem 15. November um 18 Uhr im Foyer des Theaters eine Auftaktveranstaltung statt. Nach der Begrüßung von Kulturdezernent Thomas Schmitt wird Dr. Rena Wandel, Architektin und Stadtplanerin aus Saarbrücken, in einem Hintergrundvortrag zum Thema *des Bürgers und seiner Stadt* sprechen. Baudezernent Andreas Ludwig wird die Gelegenheit nutzen, die Faktenlage zu schildern und seine Visionen rund um das Theater und dessen Umfeld

# ALLES ums THEATER

einzubringen. Oberbürgermeister Wolfram Leibe und beide Dezernenten werden sich mit Vertretern ihrer Behörde am Freitag an den einzelnen Thementischen des eigentlichen Workshops einbringen und die Diskussion beleben.

Der Workshop „**Alles ums Theater. DEINE STADT – MITGESTALTEN**“ richtet sich an alle interessierten Bürger des Viertels und der Stadt. Der Eintritt zur Auftaktveranstaltung und zum Workshop ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch fürs leibliche Wohl der Teilnehmer wird gesorgt sein.

Ausführliche Informationen sind zu finden unter: [www.alles-ums-theater.de](http://www.alles-ums-theater.de) Hier ist es auch möglich, seine Ideen über ein Kontaktformular einzubringen, diese werden dann in die Diskussion mit aufgenommen.

## KONTAKT

### **Trier-Forum e.V.**

Daniel Thull

[info@trier-forum.de](mailto:info@trier-forum.de)

[www.trier-forum.de](http://www.trier-forum.de)

### **baukultur trier e.V.**

Hans-Jürgen Stein

[info@bau-kultur-trier.de](mailto:info@bau-kultur-trier.de)

[www.bau-kultur-trier.de](http://www.bau-kultur-trier.de)



bau  
kultur  
trier